



Echo vom Gämsbärg Fasnacht 2018

En Marche! oder Am Arsch?

Em *Monsieur le Président* stoot niemerts in dr Sunne;
är het die Waale *glorieusement* gwunne.
Im Sturm erobert är sy kopfloos Land
und faart die andere Parteie voll an d' Wand.

Jetzt bin ych doo, pagged d' *chance!*
Bleu blanc rouge, vive la France!
La République en Marche! isch my Devvyse.
Ych fier euch diräggd uss dr Kryyse!

Nur weiss me nit so rächt, was me söll erwarte
vo däm adrette Neo BONAPARTE.
Me froggt sich vo dr SAMBRE bis zur MEUSE:
isch das dr Maa, wo unseri Brobleem wird lööse?

Marschieret är SANS GÈNE wyter mit em SAC AU DOS
oder muess au är scho bald in d' RETRAITE goo?
Die blauen Auge, dr fescht Händedrug
bringe *les jours de gloire* jo au nit zrug.

Und *jamais* fäält am Macron syner Sytte
die nüm ganz jung ("in such good shape!") Brigitte,
won är, syt är ka uff hundert zelle,
à tout prix het hüroote welle.

S isch *évident*, dass är *Madame* sowoll im Bett
als au *sur toute la ligne* verzauberet het.
Vor aller Wält und völlig unschiniert
wird dääglic AUPRÈS DE MA BLONDE zelebriert.

Cherchez la femme, das finde mir im Elsass au.
Statt dr Macron hätte mir liebend gärn e Frau.
Nei, nit d' Marianne, die Schööni, halber Blutti,
die ander meine mr, d' Marine. Sy isch e Lutti,

e Frächi und het e grossi Schnuure -
maintenant saag ych wo duure!
Nämlic *à droite* ooni Wenn und Aber
und ooni Schwarzi, Gääli, Linggi und Araber.

Kuschelbolidygg und Multikulti sinn verbyy,
mir wänn wider unter uns Franzose syy,
und dass es ooni d' EU goot bewyyse d' BRITE.
Alsace d'abord! Uff nöii, formidabli Zytte!

Dr Macron, das yygebildet Bürschtli,
isch doch e GUIGNOL, *un petit* Würschtli.
Und wemmer' s scho grad dervoo hän, nunde Faane:
an unseri *saucissons* kunnt gar nüt aane!

Cher COPAIN, loss dir das *nettement* lo saage:
bi uns goot d' Bolidygg syt jehäär duure e Maage.
Was gsund und guet isch wüsse mir WAGGIS Rueche,
nämlic Sürkrut, Knack und Flammeküechle,

Anisbredala, Kugelhopf und Wädele,
Ziewelsupp, wo drin *croûtons* bädele.
Bäckeoffa, Lewerknepfle, *foie gras*, Männele,
Pot au feu im alte Kupfer Pfännele.

Coq au vin, Quiches mit Spägg und *double crème*:
das isch unseri *identité, quand même!*
Notre cuisine bruucht kei extärni Steigerig.
Do saage mir ganz *franchement*: Verweigerig!

LÄGGERLI und Glöpfer löön mr no lo gälte.
Currywurscht und Hot Dog ässe mr nur sälte.
Couscous und Merguez: he joo, solang' s nit stöört.
(Die *territoires* hän schliesslig uns Franzose ghört.)

Aber s' *il vous-plâit* - Kebap, Humus oder Döner
kunnt nit in Froog, wär jo no schöner.
Mezze, Köfte, Börek und dä glääberigi Münzeteetee,
Tofu, Dim Sum, Kim Jong Un und scharfs Mah Mee,

oder denn dä JAPANESE Fraass mit rohem Fisch -
das gitt dr GLUGGSI und kunnt nit uffe Disch,
und die Griene, uff d' Reddig vom Blaneet versässe,
sölle iiri Maade, Würm und Kääfer sälber frässe.

Jä nu. Nit alli sinn dr glyyche Meinig.
In dr Bolidygg isch me sich *jamais* enig,
Me weiss jo nit - simmer voll Hoffnige *en marche*
oder bald *tout simplement* komplett am Arsch?

Das wär's. - Näi, halt! Nur no à *propos* Grien,
was mir *tout court* an dääre Stell no saage mien:
vo Mulhouse über Hetteschlag bis Riquewihr,
vo Colmar über Muntzeheim bis Wickeschihr
finde's alli *sans exception* e grosse Hit,
dass es jetzt e Drämmli uff Basel yne gitt.

*D'Zeedelläasete isch am Sunntig noo dr Fasnacht 2018
am 25. Februar vom Finfi bis am Siibeni zoobe, in dr
Baseldytsche Bihni (im Lohnhof). Dr Ytritt isch vergäübe.
D Foyer-Bar isch vom Vieri ewägg offe.*

Drugg: jobfactory Basel - www.jobfactory.ch